



Wanfried, 30.03.2022

Aktenzeichen
426.0 / 00090641



Pressemitteilung

Stadt Wanfried unterstützt die Ukraine mit Feuerwehrentechnik

Die Stadt Wanfried beteiligt sich an der kreisweiten Unterstützungsaktion für die Feuerwehren in der Ukraine. „Dazu stellen wir technisches Gerät sowie persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung“, teilen Bürgermeister Wilhelm Gebhard, Stadtbrandinspektor Benedikt Beckmann und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Benjamin Kleinpeter mit. So wurden in der Feuerwache Wanfried eine benzinbetriebene Tragkraftspritze, ein hydraulisches Rettungsgerät mit Spreizer und Schere, einen Kettensatz, Trinkwasserbehälter sowie Feuerweherschutzbekleidung zusammengestellt und transportsicher verpackt. Von Wanfried werden die Paletten an die zentrale Sammelstelle im Kreis nach Eschwege transportiert. Von dort werden sie mit dem landesweiten Hilfstransport weiter in die Ukraine verschickt. „Das techn. Material und die Schutzausrüstung haben hierzulande zwar die vorgeschriebenen Lebensdauern bzw. Einsatzzeiten erreicht, bei den täglichen Bildern und dem daraus resultierenden Bedarf an Material und Ausrüstung, der aktuell in der Ukraine besteht, sind die Gegenstände jedoch nicht nur funktionstüchtig, sondern werden auch dringend benötigt“, so Gebhard, Beckmann und Kleinpeter, die gemeinsam hoffen, mit dem zusammengestellten Transportgut den eingesetzten Feuerwehrekameradinnen und -kameraden in der Ukraine in teilweise lebensbedrohlichen Situationen helfen zu können.



v.l.n.r.: Stadtbrandinspektor Benedikt Beckmann, stv. Stadtbrandinspektor Benjamin Kleinpeter und Bürgermeister Wilhelm Gebhard kurz vor der Verladung des Transportguts für die Ukraine